JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Die Präsidentin

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom **02.10.2026**

7.83.00

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Sport an Gymnasien

Erster Beschluss zur Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität für das Fach Sport an Gymnasien

Vom 29.03.2023

*Dieser Anhang in der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden ab Wintersemester 2026/*2027. *Bereits begonnene Module werden nach den Regelungen der bisherigen Fassung beendet*.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichs-räte	Senat	Präsidium	Kultus-minis-terium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.-04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	09.08.2023
1. Änderung	05.03.2026	03.03.2026	25.03.2026	31.03.2026	25.09.2026	02.10.2026

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 06 am 29.03.2023 die nachstehende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module 2
§ 2 Besondere Prüfungsformen 2
§ 3 Anwesenheitsregelung in Lehrveranstaltungen (zu § 13 Abs. 3 Lehramtsordnung) 2
§ 4 Modulprüfungen 3
§ 5 Modulabschlussprüfungen 3
§ 6 Inkrafttreten 3
Anlage 1: Studienverlaufsplan 4
Anlage 2: Modulbeschreibungen 6

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

(1) Die vier bzw. fünf Module, die aus dem Unterrichtsfach Sport mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

a) das Modul *Sportdidaktik* (06-Spo-L3/BBB-05),

b) ein Modul aus der Modulgruppe A (Anwendungsfelder I-III):

– Anwendungsfelder I (06-Spo-L3/BBB-06) oder

– Anwendungsfelder II (06-Spo-L3/BBB-08) oder

– Anwendungsfelder III (06-Spo-L3/BBB-10),

c) ein Modul aus der Modulgruppe B (Fachwissenschaften):

– Sportmedizin (06-Spo-L3/BBB-03) oder

– Trainingswissenschaft (06-Spo-L3/BBB-04) oder

– Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie (06-Spo-L3/BBB-07) oder

– Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Sport und Bewegung (06-Spo-L3/BBB-11),

d) ein weiteres Modul aus einer der genannten Modulgruppen a) oder b)

(2) und, wenn der/die Studierende aus dem Unterrichtsfach Sport fünf Module in das Examen einbringt,

– ein Modul aus der nicht unter d. gewählten Modulgruppe a. oder b. oder

– das Modul Sportwissenschaftliche Profilbildung (06-Spo-L3/BBB-16).

§ 2 Besondere Prüfungsformen

(1) Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

– Lehrversuch: eigenständig geplante, durchgeführte sowie reflektierte Unterrichtssequenz zu einem ausgewählten Thema; unter Berücksichtigung geklärter Qualitätsmerkmale der Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion. Ein Lehrversuch schließt die Verschriftlichung vorgenannter Elemente ein.

– Textarbeit: Bearbeitung vorgegebener oder selbst gewählter Texte in thematischem Bezug zu den Lehrveranstaltungsinhalten. Die Bearbeitung zielt auf die Rezeption sowie Reflexion der Textinhalte und kann auf verschiedene Weisen erfolgen (z.B. Textexzerpt, MindMap).

– Ausarbeitung: schriftliche Form der Zusammenstellung relevanter inhaltlicher Aspekte, die einen klaren inneren thematischen Zusammenhang aufweisen (im Vergleich zum Portfolio: keine einzelnen abgrenzbaren ‚Werkstücke'), jedoch nicht der klassischen Form der Hausarbeit entsprechen.

– Lernjournal: entspricht im Ansatz einem Portfolio, mit einem grundlegenden Fokus auf der selbstreflexiven Begleitung individueller Lernprozesse.

Posterpräsentation: beinhaltet die Erstellung eines Posters zu einem ausgewählten thematischen Schwerpunkt nach vorab festgelegt Vorgaben und dessen Präsentation im Seminar.

§ 3 Anwesenheitsregelung in Lehrveranstaltungen (zu § 13 Abs. 3 Lehramtsordnung)

(1) In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

(2) Für alle Seminare mit einem Zeitäquivalent von 2 SWS dürfen max. drei Zeitstunden oder 2 Sitzungen (für semesterbegleitende Veranstaltungen) versäumt werden. Für alle Seminare mit einem Zeitäquivalent von 3 SWS dürfen max. 4,5 Zeitstunden oder 2 Sitzungen (bei semesterbegleitenden Veranstaltungen) versäumt werden.

(3) Regelungen, nach denen geringere Anwesenheitszeiten erforderlich sind, können zu Beginn einer Veranstaltung von den Lehrenden festgelegt werden.

§ 4 Modulprüfungen

(1) Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung ist den Studierenden freigestellt, sie muss nicht zum nächstmöglichen Prüfungstermin erfolgen. Die Prüfungsteilnahme darf nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen.

(2) Abweichend von § 4 Absatz 2 der Lehramtsordnung können nicht bestandene Wahlpflichtmodule und Wahlpflichtveranstalten bereits nach dem ersten nicht bestandenen Prüfungsversuch gewechselt werden.

(3) 3) Die An- und Abmeldefristen für die Modulprüfungen sowie die Prüfungstermine der Modulprüfungen werden durch die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses festgelegt und bekannt gemacht. Es handelt sich hierbei um Ausschlussfristen.

§ 5 Modulabschlussprüfungen

Die Modulabschlussprüfung wird in Form und Umfang in den einzelnen Modulen benannt. Die 1. und 2. Wiederholungsprüfung entspricht in der Regel der Erstprüfung, wobei nur nicht bestandene Teilprüfungen wiederholt werden müssen. Weicht die 1. und/oder 2. Wiederholungprüfung davon ab, finden sich hierzu Hinweise in der Modulbeschreibung.

§ 6 Inkrafttreten

Dieser Anhang in der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden ab Wintersemester 2026/2027. Bereits begonnene Module werden nach den Regelungen der bisherigen Fassung beendet..

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

		Semester							
	LP	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**7.**	**8.**
06-Spo-L3/BBB-01 **Einführung in das Studium für das Fach Sport**	**3**	**S** **Ü**							
06-Spo-L3/BBB-02 **Sportpädagogik**	**4**	 **S**	**VL**						
06-Spo-L3/BBB-03 **Sportmedizin**	**6**	**VL**	 **S**						
06-Spo-L3/BBB-04 **Trainingswissenschaft**	**6**		**VL**	 **S**					
06-Spo-L3/BBB-05 **Sportdidaktik**	**6**	 **VL**	**S**						
06-Spo- L3/BBB-06 **Anwendungsfelder I**	**6**		**S** **S** **S**						
06-Spo- L3/BBB-07 **Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie**	**6**			**VL**	 **VL**				
06-Spo- L3/BBB-08 **Anwendungsfelder II**	**6**			**S** **S** **S**					
06-Spo-L3/BBB-09 **Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Berufsfeldbezug**	**3**				**S**				
06-Spo-L3/BBB-10 **Anwendungsfelder III**	**6**				**S** **S** **S**				
06-Spo-L3/BBB-11 **Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Sport und Bewegung**	**6**					**VL** **S**			
06Spo-L3/BBB-12 **Vertiefung Anwendungsfelder I**	**3**					**S**			

06-Spo-L3/BBB-13 **Praxissemester im Fach Sport**	**18**					**PrSe V**			
							PrSe (D/B)		
							PrSe (A)		
							S		
							S*		
06-Spo-L3/BBB-14 **Wahlbereich Anwendungsfelder I**	**5**						**S**		
							S		
06-Spo-L3/BBB-15 **Wahlbereich Anwendungsfelder II**	**5**							**S**	
								S	
06-Spo-L3/BBB-16 **Sportwissenschaftliche Profilbildung**	**7**							**S/OS**	
								S/OS	
06-Spo-L3/BBB-17 **Vertiefung Anwendungsfelder II**	**3**								**S**

*Fachdidaktisches Seminar aus dem zweiten Studienfach

1. VL = Vorlesung

2. S = Seminar

3. OS = Oberseminar

4. Ü = Übung

5. PrSe (V) = Vorbereitungsseminar Praxissemester

6. PrSe (D/B) = Durchführungsphase und Begleitseminar Praxissemester

7. PrSe (A) = Auswertungsseminar Praxissemester

8. = Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

Anlage 2: Modulbeschreibungen

06-Spo-L3/BBB-01 Einführung in das Studium für das Fach Sport 7
06-Spo-L3/BBB-02 Sportpädagogik 9
06-Spo-L3/BBB-03 Sportmedizin 11
06-Spo-L3/BBB-04 Trainingswissenschaft 12
06-Spo-L3/BBB-05 Sportdidaktik 13
06-Spo-L3/BBB-06 Anwendungsfelder I 14
06-Spo-L3/BBB-07 Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie 16
06-Spo-L3/BBB-08 Anwendungsfelder II 17
06-Spo-L3/BBB-09 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Berufsfeldbezug 19
06-Spo-L3/BBB-10 Anwendungsfelder III 20
06-Spo-L3/BBB-11 Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Sport und Bewegung 22
06-Spo-L3/BBB-12 Vertiefung Anwendungsfelder I: Sportspiele 23
06-Spo-L3/BBB-13 Praxissemester im Sekundarstufenlehramt im Fach Sport (SPS 2) 25

06-Spo-L3/BBB-14 Wahlbereich Anwendungsfelder I 27
06-Spo-L3/BBB-15 Wahlbereich Anwendungsfelder II 29
06-Spo-L3/BBB-16 Sportwissenschaftliche Profilbildung 31
06-Spo-L3/BBB-17 Vertiefung Anwendungsfelder II: Individualsport 32

06-Spo-L3/BBB-01	**Einführung in das Studium für das Fach Sport** **Introduction in studying physical education**	3 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 1
	erstmals angeboten im WiSe 2023/2024	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen den Aufbau und die Zielsetzungen des Studiums und verstehen den Zusammenhang der einzelnen Studienbestandteile hinsichtlich einer Professionalisierung für das Fach Sport,
- können die eigenen (sport)biographischen Erfahrungen reflektieren und mit spezifischen Anforderungen der Rolle als Lehrperson in Verbindung bringen,
- kennen Grundgedanken zu Aufgaben und Qualitätsmerkmalen von Sportunterricht und können diese reflektieren,
- kennen Qualitätsmerkmale didaktischen Designs und deren Bedeutsamkeit für die Vermittlung,
- können erste interaktive Unterrichtsschritte gestalten und verstehen deren Relevanz im Kontext eines sozialkonstruktivistischen Unterrichtsverständnisses,
- können grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken überblicken, anwenden, einordnen und für ihr weiteres Studium sowie ihren Beruf nutzbar machen,
- kennen Recherchemöglichkeiten zum Auffinden von Fachliteratur (z.B. Kataloge, Datenbanken) und können diese zielgerichtet nutzen,
- können Informationen aus fachwissenschaftlichen Texten in ihrer Relevanz einschätzen, sinnlogisch aufarbeiten und darstellen.

Inhalte:

- Aufbau und Zielsetzung des Studiums für das Fach Sport
- Kerngedanken einer Professionalisierung in der Sportlehrerbildung
- Aufgaben und Qualitätsmerkmale von Sportunterricht
- Qualitätsmerkmale didaktischen Designs und der interaktiven Präsentation bzw. Vermittlung
- Literaturrecherche
- Informationsaufbereitung und -darstellung
- Arbeiten mit Literaturverwaltungsprogrammen, Zitieren und Belegen
- Arbeiten mit Textverarbeitungsprogrammen (u.a. Erstellen von Formatvorlagen)

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, einsemestrig

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpädagogik und Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Sport an Gymnasien	02.10.2026	7.83.00

Seminar: „Einführung in das Studium für das Fach Sport“	30	30
Übung: „Einführung in das sportwissenschaftliche Arbeiten“	15	15
Summe:	90	
Prüfungsvorleistungen: Seminar: Präsentation mit Ausarbeitung (10-15 Seiten); Übung: 5-8 begleitende Übungsaufgaben im Umfang von jeweils 15-45 Minuten, regelmäßige Teilnahme (§ 3)		
Modulprüfung: modulabschließend: Hausarbeit (6-12 Seiten) Die Prüfung findet organisatorisch in der Übung statt.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

06-Spo-L3/BBB-02	**Sportpädagogik** **Sports Pedagogy**	4 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 1/2
	erstmals angeboten im WiSe 2023/2024	

Qualifikationsziele:

Vorlesung: Die Studierenden

- kennen sportpädagogische Grundbegriffe und können das Fachgebiet im Kontext der Sportwissenschaft verorten,
- kennen anthropologische und sportpädagogische Grundgedanken im Kontext Erziehung und Bildung und können deren Bedeutsamkeit nachvollziehen,
- verstehen die Relevanz von Sinn- und Begründungszusammenhängen in Hinblick auf Gegenstand und Zielsetzungen im Fach Sport,
- kennen relevante Merkmale pädagogischer Beziehungen sowie Lehr-Lernumgebungen und deren Wirkungen und können die Kenntnisse auf das eigene unterrichtliche Handeln beziehen.
- Seminar: Die Studierenden
- kennen anthropologische und pädagogische Grundmerkmale des Phänomens Spiel/Spielen bzw. spielerischer Handlungen,
- kennen Strukturbereiche und vielseitige Formen ‚Kleiner Spiele' sowie deren pädagogisch-didaktische und mögliche funktionale Bezüge,
- verstehen die Relevanz von Regelstrukturen und können Spielregeln aufstellen/anpassen, vermitteln sowie einfordern,
- kennen verschiedene Sportspielvermittlungskonzepte als Hinführung zu den großen Sportspielen und verstehen deren methodische Logiken,
- können Spielformen und Sportspiele anleiten und deren Durchführung didaktisch reflektieren.

Inhalte:

Vorlesung

- Grundbegriffe, anthropologische und sportpädagogische Grundgedanken
- Grundgedanken zur Bewegungs- und Sportkultur
- Erziehungs- und Bildungsziele im Feld Bewegung und Sport
- Gegenstands- und Unterrichtsverständnis
- Lernende und Lehrende, Lehr-Lernumgebungen, Pädagogische Beziehung/en

Seminar:

- Grundlagen und Strukturierung des Felds ‚Kleine Spiele'
- Verschiedene Sportspielvermittlungskonzepte im Vergleich
- Organisatorische bzw. methodische didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Spielfähigkeitsmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, Teilhabe, bewegungs- und sportkulturelle Aspekte, …)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Gesellschaftliche Vielfalt, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe, zweisemestrig (WiSe: S, SoSe: VL)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Professur für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpädagogik und Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung „Sportpädagogik"	15	45
Seminar „Von den Kleinen Spielen zu den Sportspielen"	30	30

Summe:	120
Prüfungsvorleistungen: begleitende Textarbeit (6-8 Texte) zu den Inhalten der Vorlesung), Seminar: Lehrversuch (60-80 Minuten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)	
Modulprüfung: modulbegleitend – Vorlesung: Klausur (45-60 Minuten) – Seminar: Klausur (45-60 Minuten) oder Ausarbeitung (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden. – Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. – Modulabschlussnote: 70 % Vorlesung, 30 % Seminar.	
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch	

06-Spo-L3/BBB-03	**Sportmedizin** **Sports Medicine**	6 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft	Fachsemester: 1/2
	erstmals angeboten im WiSe 2023/2024	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse im anatomisch- strukturellen Aufbau der Organe und Gewebe des menschlichen Körpers in enger Abhängigkeit zu deren Funktion,
- kennen grundlegende physiologische Prozesse im menschlichen Körper,
- Verfügen über Wissen zur funktionellen und strukturellen Anpassung der Organe und Gewebe an akute Belastungen und regelmäßiges Training,
- kennen die Unterschiede anatomischer Strukturen, physiologischer Prozesse und gesundheitlicher Wirkungen von sportlicher Aktivität bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen,
- können die gesundheitlichen Wirkungen des Sports vor dem Hintergrund eines biopsychosozialen Verständnisses von Gesundheit und Krankheit einordnen,
- erwerben ein ICF-orientiertes Verständnis von (chronischer) Krankheit und Gesundheit,
- kennen Epidemiologie, Pathophysiologie, Ursachen, Diagnostik und Therapiesäulen der häufigsten chronischen Krankheiten im Kindes- und Jugendalter,
- können einen differenzierenden Umgang mit chronisch-erkrankten Kindern im Setting Schule bzw. insbesondere im Sportunterricht umsetzen.

Inhalte:

- Wesentliche bedeutsame anatomische Strukturen und physiologischen Prozesse, die bei sportlicher Aktivität
- Kenntnisse zu den funktionellen und strukturellen Anpassungsprozessen durch akute Belastung und regelmäßige Bewegung
- bio-psychosoziale Konzepte von Gesundheit und Krankheit
- Pathophysiologie der häufigsten chronischen Krankheitsbilder im Kindes- und Jugendalter
- Bewegungsempfehlungen vor dem Hintergrund von Prävention und der thematisierten Krankheitsbilder: Dosierung, Chancen, Nutzen, Risiken und Nebenwirkungen innerhalb und außerhalb des Sportunterrichts

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe, zweisemestrig (WiSe: VL, SoSe: S)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Leistungsphysiologie und Sporttherapie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3/BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung: „Anatomische und physiologische Grundlagen der Sportmedizin“	30	60
Seminar: „Sportmedizin“	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Vorlesung: begleitende Textarbeit zu den Inhalten der Vorlesung (6-8 Texte); Seminar: Präsentation (30-60 Minuten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulabschließend: Klausur zur Vorlesung (60-90 Minuten)

- Die Prüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
-

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

06-Spo-L3/BBB-04	**Trainingswissenschaft** **Exercise Science**	6 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im SoSe 2024	Fachsemester: 2/3

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Abhängigkeiten zwischen den Anforderungen sportlicher Bewährungssituationen, der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Trainingsgestaltung,
- kennen grundlegende Systematisierungs- und Strukturierungsansätze der sportlichen Leistungsfähigkeit und deren Ansteuerung durch Training,
- können weiterführende Aspekte der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Erkenntnisse reflektieren,
- berücksichtigen trainingswissenschaftliche Prinzipien bei der Gestaltung des Schulsports.

Inhalte:
Die Vorlesung thematisiert grundlegende trainingswissenschaftliche Konzepte und Denkweisen. Trainings- planung, Trainingssteuerung und zentrale Trainingsmethoden werden an ausgewählten Beispielen illustriert.
Im Seminar werden die theoretischen Konzepte in konkrete Trainingsplanungen überführt. Diese werden praktisch in Eigenerfahrung umgesetzt. Die Trainingswirkungen werden in einer Verbindung von Eigenbeobachtungen und Testergebnissen reflektiert und bewertet.

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im SoSe, zweisemestrig (SoSe: VL, WiSe: S)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Trainingswissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3/BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung: „Trainingswissenschaft“	30	60
Seminar: „Trainingswissenschaft“	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend
- Klausur zur Vorlesung (60-90 Minuten), Seminar:
- Hausarbeit (15 Seiten) oder Projektbericht (15 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden.
- Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen beider Lehrveranstaltungsprüfungen zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

06-Spo-L3/BBB-05	**Sportdidaktik** **Sport Didactics**	6 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im SoSe 2024	Fachsemester: ~~2~~1/2

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- kennen Grundbegriffe der Sportdidaktik und können das Fachgebiet im Kontext der Sportwissenschaft verorten,
- verfügen über Kenntnisse relevanter Bezüge sportdidaktischen Denkens und Handelns und können diese für ein reflektiertes Unterrichtsverständnis und für die Unterrichtsplanung nutzbar machen,
- kennen die curricularen Grundlagen für das Fach Sport und können in der Unterrichtsplanung darauf Bezug nehmen,
- kennen die verschiedenen Ebenen Unterrichtsplanung und sind in der Lage entsprechende Planungsschritte sinnlogisch und didaktisch reflektiert vorzunehmen,
- kennen Ansätze der Unterrichtsauswertung und können diese im Zusammenwirken von Unterrichtsplanung und -durchführung reflektieren.

Inhalte:
- Sportdidaktische Grundbegriffe und Grundgedanken
- Inhaltliche, zielsetzungsbezogene sowie methodische/organisatorische Bezüge der Vermittlung
- Unterrichtliche Kommunikation und Interaktion
- Curriculumsbezogene Ableitung kompetenzorientierter Lernziele
- Ebenen der Unterrichtsplanung: Verlaufs-, Reihen-, Jahresplanung
- Auswertungsverfahren im Kontext von Komplexität und Ungewissheit von Lehr-Lern-Prozessen

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe ~~SoSe~~, zweisemestrig (~~SoSe: VL;~~ WiSe: VL ~~S~~, SoSe: S)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Professur für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpädagogik und Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung: „Sportdidaktik“	30	60
Seminar: „Sportunterricht planen und auswerten“	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Seminar: begleitende Übungsaufgaben (20-30 Seiten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend
- Vorlesung: Klausur (60 Minuten), Seminar: Portfolio (20-30 Seiten) mit/ohne Klausur (30-45 Minuten)
- Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen beider Prüfungen zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise Das Absolvieren des Moduls „Sportpädagogik“ (im Modul 06-Spo-L3/BBB-02) wird vor dem Absolvieren des Seminars „Sportunterricht planen und auswerten“ empfohlen.

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Sport an Gymnasien	02.10.2026	7.83.00

06-Spo-L3/BBB-06	**Anwendungsfelder I** **Application Fields I**	6 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im SoSe 2024	Fachsemester: 2/3

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- können die Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im jeweiligen Bewegungsfeld benennen und erläutern,
- erwerben die zur Vermittlung notwendigen sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Eigenrealisation als Instrument der Erkenntnisgewinnung im Professionalisierungsprozess),
- können fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bezüge hinsichtlich der jeweiligen Inhalte vernetzen und auf das Handlungsfeld Schulsport beziehen,
- kennen adressatengerechte methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen und können diese in Bezug auf den Schulsport analysieren und reflektieren,
- können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern demonstrieren sowie zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben,
- können den Beitrag des jeweiligen Inhaltsfeldes und dessen Thematisierungsmöglichkeiten zum Erziehungs- und Bildungsauftrag erläutern, kritisch reflektieren und in der Unterrichtsgestaltung konkretisieren,
- verstehen Lehr-Lernsituationen als gemeinsame Konstruktion zwischen Lernenden und Lehrenden und wissen um die daraus resultierende Komplexität und Ungewissheit von Unterrichtsprozessen,
- können die Schritte Wahrnehmen, Interpretieren und Entscheiden reflexiv einordnen.

Inhalte:
- Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. den jeweiligen Bewegungsfeldern zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, …)
- Organisatorische bzw. methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln)
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, Leisten/ Leistung erfassen und einschätzen, individuellen Sinn finden)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Leistungsstrukturmodelle, Spielfähigkeitsmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, …)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, SoSe/WiSe nach Wahl und Angebot

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leitung der Anwendungsfelder

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I: „Laufen, Springen, Werfen/Leichtathletik”	30	30
Seminar II: „Spielen in und mit Regelstrukturen/Basketball”	30	30
Seminar III: „Spielen in und mit Regelstrukturen /Volleyball”	30	30
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: sportmotorische Mindestleistungen, (Kurz)Präsentation (15-30 Minuten) oder Protokoll (5-10 Seiten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend

- Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar.
- Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller drei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes.
- Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Lernjournal/Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltungen durch die Lehrenden.
- Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der drei Seminare zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Die Teilnahme an den angebotenen Tutorien wird empfohlen.

06-Spo-L3/BBB-07	**Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie** **Human Movement Science/Sport and Exercise Psychology**	6 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im WiSe 2024/2025	Fachsemester: 3/4

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- können die grundlegenden Ansätze der Bewegungswissenschaft im Kontext motorischer Kontrolle und motorischen Lernens darstellen und erklären und diese auf unterschiedliche Anwendungsfelder im Bereich Sport und Bewegung beziehen,
- können Lehr-/Lernprozesse aus bewegungswissenschaftlicher und sportpsychologischer Sicht einordnen, bewerten und auf Praxisbeispiele übertragen,
- können sinnesphysiologische und -psychologische Grundlagen der Wahrnehmung für motorische Kontrolle und motorisches Lernen nachvollziehen,
- können motivationale und emotionale Aspekte des Sporttreibens einordnen und auf unterschiedlichen Zielgruppen beziehen.

Inhalte:
- Motorische Kontrolle
- Motorisches Lernen
- Ausgewählte Themen der motorischen Entwicklung
- Wahrnehmung und Handlungssteuerung
- Motivation und Emotion im Sport
- Persönlichkeits- und sozialpsychologische Aspekte des Sports

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe, zweisemestrig (WiSe: VL I, SoSe: VL II)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Experimentelle Sensomotorik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3/BBB/L2/L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung I: „Bewegungswissenschaft“	30	60
Vorlesung II: „Sport- und Bewegungspsychologie“	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: keine

- **Modulprüfung:** Vorlesungen I und II: je eine Klausur (60-90 Minuten) oder Lernjournal/Portfolio (10-20 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltungen durch die Lehrenden.
- Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der beiden Prüfungen zusammen.
-

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Modulabschließende Prüfung erfolgt in der Regel im Sommersemester

06-Spo-L3/BBB-08	**Anwendungsfelder II** **Application Fields II**	6 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im WiSe 2024/2025	Fachsemester: 3/4

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- können die Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im jeweiligen Bewegungsfeld benennen und erläutern,
- erwerben die zur Vermittlung notwendigen sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Eigenrealisation als Instrument der Erkenntnisgewinnung im Professionalisierungsprozess),
- können fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bezüge hinsichtlich der jeweiligen Inhalte vernetzen und auf das Handlungsfeld Schulsport beziehen,
- kennen adressatengerechte methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen und können diese in Bezug auf den Schulsport analysieren und reflektieren,
- können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern demonstrieren sowie zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben,
- können den Beitrag des jeweiligen Inhaltsfeldes und dessen Thematisierungsmöglichkeiten zum Erziehungs- und Bildungsauftrag erläutern, kritisch reflektieren und in der Unterrichtsgestaltung konkretisieren,
- verstehen Lehr-Lernsituationen als gemeinsame Konstruktion zwischen Lernenden und Lehrenden und wissen um die daraus resultierende Komplexität und Ungewissheit von Unterrichtsprozessen,
- können die Schritte Wahrnehmen, Interpretieren und Entscheiden reflexiv einordnen,
- kennen Prinzipien des Helfens und Sicherns und können turnspezifische Helfergriffe adäquat anwenden und demonstrieren.

Inhalte:
- Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. den jeweiligen Bewegungsfeldern zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, …)
- Organisatorische bzw. methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln)
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, Leisten/ Leistung erfassen und einschätzen, individuellen Sinn finden)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Leistungsstrukturmodelle, Spielfähigkeitsmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, …)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, WiSe/SoSe nach Wahl und Angebot

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leitung der Anwendungsfelder

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I: „Bewegen an und mit Geräten/Gerätturnen“	30	30
Seminar II: „Spielen in und mit Regelstrukturen/Handball“	30	30
Seminar III: „Spielen in und mit Regelstrukturen/Rückschlagspiele“	30	30
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: sportmotorische Mindestleistungen, (Kurz-)Präsentation (15-30 Minuten) oder Protokoll (5-10 Seiten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend

- Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar.
- Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller drei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes.
- Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Lernjournal/ Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltungen durch die Lehrenden.
- Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der drei Seminare zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Die Teilnahme an den angebotenen Tutorien wird empfohlen.

06-Spo-L3/BBB-09	**Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Berufsfeldbezug** **Scientific thinking and working**	3 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im SoSe 2025	Fachsemester: 4

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- verstehen wissenschaftliches Arbeiten als einen regelgeleiteten, intersubjektiv nachvollziehbaren Zugang zur sozialen Wirklichkeit (hier: Bezugsfeld Schulsport/Sportunterricht),
- können Wissensbestände hinsichtlich ihrer Genese kritisch reflektieren,
- kennen die Schritte eines Forschungsprozesses und können diese anhand exemplarischer Fragestellungen nachvollziehen,
- sind in der Lage Beobachtungen respektive erfasste Daten und deren Interpretation zu differenzieren,
- können gegenstandsbezogen stringent argumentieren bzw. sinnlogische Ableitungen treffen.

Inhalte:
- Grundgedanken zur Genese und Verlässlichkeit von Wissen
- Zentrale Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens (u.a. Intersubjektive Transparenz, Vorverständnis /Introspektion, Merkmals-/Kriterienorientierung, sinnlogische Ableitungen, argumentative Stringenz)
- Schritte des Forschungsprozesses (z.B. hypothetisch-deduktive Methode)
- Relevanz von Begriffsklärungen, theoretischer Hintergrund, Forschungsstand
- Exemplarische Datenerhebungs- und -auswertungsverfahren, Verallgemeinerbarkeit von Ergebnissen
- Projektarbeit (im Sinne des Ansatzes Forschenden Lernens)

Angebotsrhythmus und Dauer: einsemestrig, SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Professur für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpädagogik und Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L1 (Langfach), L3, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar: „Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Berufsfeldbezug“	30	60
Summe:	90	

Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung begleitender Übungsaufgaben (10-15 Seiten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulabschließend
- Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
- Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltungen durch die Lehrenden.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

06-Spo-L3-BBB-10	**Anwendungsfelder III** **Application Fields III**	6 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im SoSe 2025	Fachsemester: 4/5

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- können die Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im jeweiligen Bewegungsfeld benennen und erläutern,
- erwerben die zur Vermittlung notwendigen sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Eigenrealisation als Instrument der Erkenntnisgewinnung im Professionalisierungsprozess),
- können fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bezüge hinsichtlich der jeweiligen Inhalte vernetzen und auf das Handlungsfeld Schulsport beziehen,
- kennen adressatengerechte methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen und können diese in Bezug auf den Schulsport analysieren und reflektieren,
- können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern demonstrieren sowie zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben,
- können den Beitrag des jeweiligen Inhaltsfeldes und dessen Thematisierungsmöglichkeiten zum Erziehungs- und Bildungsauftrag erläutern, kritisch reflektieren und in der Unterrichtsgestaltung konkretisieren,
- verstehen Lehr-Lernsituationen als gemeinsame Konstruktion zwischen Lernenden und Lehrenden und wissen um die daraus resultierende Komplexität und Ungewissheit von Unterrichtsprozessen,
- können die Schritte Wahrnehmen, Interpretieren und Entscheiden reflexiv einordnen.

Inhalte:
- Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. den jeweiligen Bewegungsfeldern zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, …)
- Organisatorische bzw. methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln)
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, Leisten/ Leistung erfassen und einschätzen, individuellen Sinn finden)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Leistungsstrukturmodelle, Spielfähigkeitsmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, …)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, SoSe/WiSe nach Wahl und Angebot

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leitung der Anwendungsfelder

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I: „Bewegen im Wasser/Schwimmen”	30	30
Seminar II: „Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten/Gymnastik und Tanz”	30	30
Seminar III: „Spielen in und mit Regelstrukturen/Fußball”	30	30
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: sportmotorische Mindestleistungen, (Kurz-)Präsentation (15-30 Minuten) oder Protokoll (5-10 Seiten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend

- Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar.
- Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller drei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes.
- Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Lehrenden.
- Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der drei Seminare zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Die Teilnahme an den angebotenen Tutorien wird empfohlen.

06-Spo-L3/BBB-11	**Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Sport und Bewegung** **Social Science Perspectives on Sport and Exercise**	6 LP
Pflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im WiSe 2025/2026	Fachsemester: 5/6

Qualifikationsziele: Die Studierenden können
- die Relevanz von Sport und Bewegung in der Gesellschaft und die an den Sport adressierten Funktionszuschreibungen begründen und auf Basis empirischer Forschung reflektieren,
- die Ausdifferenzierung des Sports in der modernen Gesellschaft und die Bezüge des Sports zu anderen gesellschaftlichen Teilsystemen (z.B. Wirtschaft, Medien, Politik) erläutern,
- aktuelle soziale, kulturelle und gesellschaftliche Veränderungsdynamiken beschreiben, auf den Sport anwenden und deren Folgen für die Sport- und Bewegungskultur einschätzen,
- die Relevanz sozialer Ungleichheit und gesellschaftlicher Heterogenität für das Sport- und Bewegungsverhalten, einschließlich des Schulsports, beschreiben und beurteilen,
- zentrale theoretische Diskurse überblicken und auf Sport und Bewegung anwenden,
- wissenschaftliche Erkenntnisprozesse sowie Studiendesigns reflektieren und zentrale quantitative und qualitative Forschungsmethoden am Beispiel empirischer Fachbeiträge nachvollziehen.

Inhalte:
- Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über den Gegenstand, die Problemstellungen, Anwendungsfelder und Methoden der Sozialwissenschaften des Sports, u.a. zur Ausdifferenzierung des modernen Sports, der Sportbeteiligung verschiedener Bevölkerungsgruppen, zu Auswirkungen des sozialen Wandels auf Sport und Bewegung sowie Funktionen des Sports für die Gesellschaft
- In dem Seminar werden spezielle sportsoziologische Inhalte und methodische Kenntnisse vertiefend vermittelt. Die Seminare weisen Bezüge zum Kinder-, Jugend- oder Schulsport auf.

Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe, zweisemestrig (WiSe: VL, WiSe/SoSe nach Wahl: S)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Sozialwissenschaften des Sports

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3/BBB/L2/L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung: „Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Sport und Bewegung“	30	60
Seminar: „Sozialisationsleistungen des Sports für Kinder und Jugendliche“	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend
- Vorlesung: Klausur (90 Minuten), Seminar: Präsentation (20 Minuten) oder Portfolio (5 Textdiskussionen). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltungen durch die Lehrenden.
- Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen beider Prüfungen zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Das Seminar kann nicht im Semester der Praktikumsdurchführung absolviert werden.

06-Spo-L3/BBB-12	**Vertiefung Anwendungsfelder I: Sportspiele** **Deepening Application Fields I: Sport Games**	3 LP
Wahlpflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im WiSe 2025/2026	Fachsemester: 5/6

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- vertiefen ihre bereits erworbenen Kompetenzen aus den anwendungsbezogenen Grundmodulen,
- verfügen über weiterführende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einsichten in Bezug auf Sportspiele bzw. Bewegungsfelder mit besonderem Blick auf die Sekundarstufe II,
- können sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports begreifen, einordnen und umsetzen,
- können die fachwissenschaftlichen Bezüge auf das Unterrichtsfeld der Sekundarstufe II erweitern und anwenden,
- können die zur Vermittlung notwendigen Leistungs- und Demonstrationsfähigkeiten gezielt und variabel verfügbar machen,
- kennen und verstehen ausdifferenzierte methodisch-didaktische Vermittlungsformen exemplarisch anhand ~~einer Individualsportart und~~ einem Sportspiel bzw. eines Bewegungsfeldes,
- können die exemplarischen Vermittlungsformen in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektieren und in Bezug auf das Handlungsfeld des Schulsports (Sekundarstufe II) anwenden,
- sind in der Lage die lehrplanbezogenen Kompetenzbereiche inkl. ihrer Teilkompetenzen in Bezug zur Planung und dem Prozess der Vermittlung zu setzen.

Inhalte:
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der Vermittlung werden im schulbezogenen Anwendungsfeld der gewählten Sportarten und Bewegungsfelder verknüpft und im exemplarischen Vollzug sicht- und nachvollziehbar
- Grundlegende und übergreifende Inhalte und Handlungsformen werden erarbeitet sowie in der Eigenrealisation erfasst und angewendet
- Einsatz dozierenden-gestalteter Lehrformen sowie typische seminaristischer Arbeitsformen wie Doppelung von Lehr- und Lernprozessen, Präsentationen, Diskussionen, problemorientiertes Lernen o. ä.
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslernprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und gestalten, Leisten/Leistung erfassen und bewerten)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Leistungsstrukturmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, Spielfähigkeitsmodelle, …)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: einsemestrig, WiSe/SoSe nach Angebot und Wahl

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Studiengangleitung L3

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Die ausgewählte Vertiefungssportart muss im Grundmodul absolviert sein (06-Spo- L3/BBB-06, 06-Spo- L3/BBB-08, 06-Spo- L3/BBB-10).

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar „Vertiefung I Sportspiel“	mind. 30	90 (minus Präsenzstunden)
Summe:	90	

Prüfungsvorleistungen:(Kurz)Präsentation (15-30 Minuten) oder Protokoll (5-10 Seiten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend

- Eine praktische und eine theoretische Prüfung.
- Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder des gewählten Seminars. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes.
- Theoretische Prüfung: Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Lernjournal/Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus beiden Prüfungen zusammen.
- Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Die Teilnahme an den angebotenen Tutorien wird empfohlen.

06-Spo-L3/-13	**Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2) Fach Sport** **Advanced Internship in Teacher Education**	18 LP
Wahlpflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im WiSe 2025/26	Fachsemester: 5/6 oder 6/7

Qualifikationsziele:

Fachliche Lehr-Lernprozesse beobachten und gestalten: Die Studierenden
- sind in der Lage Sportunterricht merkmalsbezogen zu beobachten und ihre Beobachtungen strukturiert zu formulieren,
- können die erworbenen theoretischen Kenntnisse zur Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung in die Unterrichtsrealität übertragen,
- haben ein vertieftes Verständnis einer strukturierten Bedingungsanalyse bzw. der Diagnose individueller Lernvoraussetzungen bezogen auf eine konkrete Lerngruppe,
- können in Ansätzen im Unterrichtsverlauf auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden eingehen,
- können in Ansätzen Leistungen von Lernenden lernzielbezogen erfassen, dokumentieren, rückmelden und beurteilen.

Den Erziehungsauftrag erkennen: Die Studierenden
- können die Rolle und Aufgaben als Lehrkraft über das fachliche Lehren und Lernen hinaus auf Basis konkreter Erfahrungen reflektieren,
- haben ein Verständnis von der Beteiligung an erzieherischen Aufgaben im schulischen Kontext,
- nehmen die Schülerperspektive wahr und beziehen diese in Handlungsentscheidungen mit ein,
- kennen die relevanten aktuellen Erlasse und berücksichtigen diese in ihrem Handeln.

Die Institution Schule kennenlernen (Administration/Teilhabe am Schulleben): Die Studierenden
- verfügen über Basiskenntnisse hinsichtlich Strukturen und Abläufe der schulischen Administration (u.a. Ansprechpartner, Funktionsstellen, Sitzungen, Vertretungsregelungen),
- kennen relevante Elemente des Schullebens an der jeweiligen Schule,
- können Ideen bezüglich möglicher Beiträge zum Schulleben entwickeln.

Teilhabe an professioneller Kommunikation: Die Studierenden
- sind in der Lage, sich an Personen mit höherer Expertise zu wenden und mit ihr in einen fachlichen Austausch zu treten (Mentoren, schulische Fachkollegen, universitäre Dozierende),
- sind bereit zur Teilnahme an Dienstsitzungen und zur Beteiligung am fachlichen Austausch,
- nutzen Möglichkeiten Beratungstätigkeiten in der Schule kennenzulernen (z.B. Elterngespräch).

Verschränkung theoretischer und praktischer Bezüge: Die Studierenden
- können Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrerfahrungen im Spiegel relevanter theoretischer Bezüge reflektieren,
- sind in der Lage eine Fragestellung an die Praxis bzw. aus der Praxis heraus theoriebezogen zu formulieren und im Sinne des Ansatzes ‚Forschenden Lernens' zu bearbeiten.

Reflexive Professionalitätsentwicklung: Die Studierenden
- können Praxiserfahrungen u.a. hinsichtlich der Co-Konstruktivität von Lehrkraft und Schüler:innen sowie Erfahrungen mit Kolleg:innen reflektieren,
- können Entwicklungspotentiale der eigenen professionellen Handlungsfähigkeit im Spiegel der Praxiserfahrungen benennen,
- können die Berufswahl vor dem Hintergrund der Erfahrungen im Praxissemester reflektieren.

Inhalte:

Rückgriff auf bereits erworbene Kenntnisse und Kompetenzen u.a. zur Unterrichtsplanung, -durchführung und -gestaltung. Vertiefend thematisiert werden:
- Aufgaben, Rolle, Rollenverständnis der Lehrperson
- Aspekte der professionellen Unterrichtswahrnehmung
- Vertiefung Bedingungsanalyse bzw. Lernstandsdiagnose
- Gestaltung von Unterrichtsmaterialien, Einsatz von (digitalen) Medien im Sportunterricht

– Schüler-Lehrer- und Schüler-Schüler-Interaktion (u.a. Umgang mit disruptiven Unterrichtssituationen)
– Aufsichtserlasse, Sportunterrichtserlasse

Wechselnde Inhalte im Rahmen des fachdidaktischen Seminars (siehe jeweils eVV)

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, beginnend im SoSe und WiSe, 1. Modulsemester: Vorbereitungsseminar, ggf. fachdidaktisches Seminar, 2. Modulsemester: Durchführung inkl. Begleitseminar, Auswertungsseminar, ggf. fachdidaktisches Seminar.

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Professur für Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3

Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum, bestandene Klausur zu den Vorlesungen „Sportdidaktik“, „Sportmedizin“, „Trainingswissenschaft“, erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Sportunterricht planen und auswerten“ und zwei Seminaren (Anwesenheit) aus den Modulen der Anwendungsfelder.

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar im Schwerpunktfach („Spezielle Themen der Sportdidaktik“)	30	30
Fachdid. Seminar im zweiten studierten Fach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	130	170 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	540	

Prüfungsvorleistungen:
– Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar: Präsentation mit Ausarbeitung (5-10 Seiten)
– Regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-26 Unterrichtsversuchen (davon 1-2 unter Supervision durch den/die Praktikumsbeauftragte/n)
– Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar: Präsentation/Posterpräsentation mit Ausarbeitung (5-10 Seiten)
– Regelmäßige Teilnahme am fachdidaktisches Seminar: Präsentation und/oder Bearbeitung seminarbegleitender Aufgaben

Modulprüfung: modulabschließend
– Praktikumsportfolio entsprechend der Praktikumsordnung.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.
Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n und den/die Modulverantwortliche/n (ist diese/r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/e Zweitgutachter/in bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Die Anmeldung zum Praxissemester erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung des Praxissemesters (Schulpraktikumsordnung)

06-Spo-L3/BBB-14	**Wahlbereich Anwendungsfelder I** **Elective Area of Application Fields II**	5 LP
Wahlpflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im SoSe 2026	Fachsemester: 6/7

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen die pädagogischen Potentiale mehrtägiger schulischer Sport- und Bewegungsangebote,
- kennen rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für die Planung und Durchführung mehrtägiger schulischer Sport- und Bewegungsangebote und können diese für die Planung entsprechender Angebote anwenden,
- kennen geeignete Organisations- und Vermittlungsformen in ausgewählten Sportarten bzw. Bewegungsfeldern und können diese in der Planung und Durchführung von Sportunterricht anwenden bzw. hinsichtlich ihrer Eignung reflektieren,
- können grundlegende Techniken ausgewählter Sportarten demonstrieren und deren situative Eignung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren,
- können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben,
- sind in der Lage Lehr-Lern-Situationen unter Berücksichtigung verschiedener pädagogischer Perspektiven zu reflektieren und gestalten.

In Abhängigkeit von den Besonderheiten der gewählten Anwendungsfelder werden ausgewählte weitere Qualifikationsziele adressiert. Die Studierenden

- kennen didaktische Möglichkeiten für die Gestaltung von inklusivem Sportunterricht in spezifischen Anwendungsfeldern und können diese für die Planung von Sportunterricht anwenden,
- kennen das Konzept der Nachhaltigkeit sowie ausgewählte Unterrichtsszenarien zur Förderung einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Schulsport,
- kennen Wirkungen von Bewegung, Spiel und Sport zur Stärkung wichtiger Ressourcen in einem salutogenetischen Verständnis von Gesundheit und können dieses Wissen bei der Planung von Sportunterricht unter Berücksichtigung der pädagogischen Perspektiven Gesundheit anwenden,
- kennen Methoden zur Verbesserung der körperlichen Fitness und können diese für die Planung von Sportunterricht unter Berücksichtigung verschiedener pädagogischer Perspektiven (insb. Gesundheit, Leistung) anwenden und deren Eignung reflektieren.

Inhalte:

- Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im Rahmen des jeweiligen Inhaltsfeldes zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, …)
- Organisatorische sowie methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln)
- Möglichkeiten fächerübergreifenden Projektunterrichts
- Seminar I: mehrtägiges Sportangebot (z.B. Schneesport, Kanu, alpines Wandern, …). Neben den spezifischen Inhalten des Anwendungsfeldes werden Besonderheiten und Potentiale mehrtägiger schulischer Sportangebote thematisiert
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, individuellen Sinn finden)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (motorischer Transfer, biomechanische Betrachtung von Bewegungstechniken und Übungsformen, Möglichkeiten des Trainings ausgewählter leistungsrelevanter Leistungsvoraussetzungen)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (insb. in den Natursportarten)

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, SoSe/WiSe nach Angebot und Wahl

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Trainingswissenschaft

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Sport an Gymnasien	02.10.2026	7.83.00

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I (Sommer-/Wintersportwoche)	mind. 30	75 (minus Präsenzstunden)
Seminar II	mind. 30	75 (minus Präsenzstunden)
Summe:	150	

Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend

- Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar
- Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller zwei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes.
- Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrenden.
- Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der zwei Seminare zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

06-Spo-L3/BBB-15	**Wahlbereich Anwendungsfelder II** **Elective Area of Application Fields II**	5 LP
Wahlpflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im WiSe 2026/2027	Fachsemester: 7/8

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen geeignete Organisations- und Vermittlungsformen in ausgewählten Sportarten bzw. Bewegungsfeldern und können diese in der Planung und Durchführung von Sportunterricht anwenden bzw. hinsichtlich ihrer Eignung reflektieren,
- können grundlegende Techniken ausgewählter Sportarten demonstrieren und deren situative Eignung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren,
- können Bewegungen in spezifischen Anwendungsfeldern zielgerichtet beobachten, einschätzen und lernwirksames Feedback geben,
- sind in der Lage Lehr-Lern-Situationen unter Berücksichtigung verschiedener pädagogischer Perspektiven zu reflektieren und gestalten.

In Abhängigkeit von den Besonderheiten der gewählten Anwendungsfelder werden ausgewählte weitere Qualifikationsziele adressiert. Die Studierenden

- kennen didaktische Möglichkeiten für die Gestaltung von inklusivem Sportunterricht in spezifischen Anwendungsfeldern und können diese für die Planung von Sportunterricht anwenden,
- kennen das Konzept der Nachhaltigkeit sowie ausgewählte Unterrichtsszenarien zur Förderung einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Schulsport,
- kennen Wirkungen von Bewegung, Spiel und Sport zur Stärkung wichtiger Ressourcen in einem salutogenetischen Verständnis von Gesundheit und können dieses Wissen bei der Planung von Sportunterricht unter Berücksichtigung der pädagogischen Perspektiven Gesundheit anwenden,
- kennen Methoden zur Verbesserung der körperlichen Fitness und können diese für die Planung von Sportunterricht unter Berücksichtigung verschiedener pädagogischer Perspektiven (insb. Gesundheit, Leistung) anwenden und deren Eignung reflektieren.

Inhalte:

- Die der Sachstruktur der Sportarten bzw. deren Erweiterungen im Rahmen des jeweiligen Inhaltsfeldes zugrundeliegenden Elemente (Bewegungsformen, Techniken, Taktiken, Regeln, …)
- Organisatorische sowie methodisch-didaktische Handlungs- und Gestaltungsformen (unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels von Zielen, Inhalten und methodischem Handeln)
- Möglichkeiten fächerübergreifenden Projektunterrichts
- Mehrtägiges Sportangebote (z.B. Schneesport, Kanu, alpines Wandern, …). Neben den spezifischen Inhalten des Anwendungsfeldes werden Besonderheiten und Potentiale mehrtägiger schulischer Sportangebote thematisiert
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Bewegungslern- und Trainingsprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten und begleiten, individuellen Sinn finden)
- Fachwissenschaftliche Bezüge (motorischer Transfer, biomechanische Betrachtung von Bewegungstechniken und Übungsformen, Möglichkeiten des Trainings ausgewählter leistungsrelevanter Leistungsvoraussetzungen)
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (insb. in den Natursportarten)

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, WiSe/SoSe nach Angebot und Wahl

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Trainingswissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für das Fach Sport an Gymnasien	02.10.2026	7.83.00

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar I	mind. 30	75 (minus Präsenzstunden)
Seminar II	mind. 30	75 (minus Präsenzstunden)
Summe:	150	

Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend

- Eine praktische und eine theoretische Prüfung in jedem Seminar.
- Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder aller zwei Seminare. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes.
- Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Lehrenden.
- Alle Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der zwei Seminare zusammen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

06-Spo-L3/BBB-16	**Sportwissenschaftliche Profilbildung** **Specialization in Sport Science Disciplines**	7 LP
Wahlpflichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im WiSe 2026/2027	Fachsemester: 7/8

Qualifikationsziele: Die Studierenden können
- den Forschungsstand ausgewählter Forschungsgebiete überblicken und kritisch reflektieren,
- Forschungsdesiderata erkennen und lohnenswerte wissenschaftliche Fragestellungen begründen,
- wissenschaftliche Erkenntnisprozesse vertiefend nachvollziehen und Forschungsmethoden der ausgewählten sportwissenschaftlichen Teildisziplinen exemplarisch anwenden,
- die Bedeutung des gewählten Profilierungsgebiets für die Gestaltung und Reflexion von Schulsport fundiert einschätzen und beurteilen.

Die Studierenden wählen aus den o.g. fünf Teildisziplinen zwei Seminare aus. Es ist nicht gestattet beide Seminare aus der gleichen Teildisziplin zu wählen.

Inhalte: Spezielle aktuelle Themen aus den Disziplinen 1) Leistungsphysiologie, 2) Trainingswissenschaft, 3) Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie 4) Sportsoziologie oder 5) Sportpädagogik/Sportdidaktik

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestrig, WiSe/SoSe nach Angebot und Wahl

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Geschäftsführender Direktor*in des Instituts für Sportwissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3/BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der jeweiligen Grundlagenveranstaltung aus der gewählten Disziplin (06-Spo-L3/BBB-02, 06-Spo-L3/BBB-0306-Spo-L3/BBB-05, 06-Spo-L3/BBB-07, 06-Spo-L3/BBB-11 sowie 06-Spo-L3/BBB-09).

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar/Oberseminar I	30	75
Seminar/Oberseminar II	30	75
Summe:	210	

Prüfungsvorleistungen: Posterpräsentation (10-20 Minuten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend
- Je Oberseminar: Präsentation mit oder ohne Ausarbeitung (30-60 Minuten, 5-10 Seiten) oder eine Hausarbeit (12-15 Seiten) oder eine mündliche Prüfung (20-30 Minuten) als Einzel- oder Gruppenprüfung. Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Lehrenden.
- Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der zwei Seminare zusammen.

Abweichend von der allgemeinen Regelung zu Wiederholungsprüfungen (siehe S. 2, §4) gilt Folgendes:
- 1. Wiederholungsprüfung: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Teilprüfung
- 2. Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung über die Inhalte beider Profilbildungsseminare (30 Minuten)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch (in Ausnahmefällen Englisch)

Besondere Hinweise: Oberseminare aller Disziplinen werden regelmäßig angeboten. Ein Anspruch auf den Besuch eines Oberseminares einer bestimmten sportwissenschaftlichen Teildisziplin besteht nicht.

06-Spo-L3/BBB-17	**Vertiefung Anwendungsfelder II: Individualsport** **Deepening Application Fields II: Individual Sport**	3 LP
Wahlplichtmodul	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft Institut für Sportwissenschaft erstmals angeboten im SoSe 2028	Fachsemester: 8

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- vertiefen ihre bereits erworbenen Kompetenzen aus den anwendungsbezogenen Grundmodulen,
- verfügen über weiterführende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einsichten in Bezug auf Individualsportarten, ~~Sportspiele~~ bzw. Bewegungsfelder mit besonderem Blick auf die Sekundarstufe II,
- können sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports begreifen, einordnen und umsetzen,
- können die fachwissenschaftlichen Bezüge auf das Unterrichtsfeld der Sekundarstufe II erweitern und anwenden,
- können die zur Vermittlung notwendigen Leistungs- und Demonstrationsfähigkeiten gezielt und variabel verfügbar machen,
- kennen und verstehen ausdifferenzierte methodisch-didaktische Vermittlungsformen exemplarisch anhand einer Individualsportart bzw. eines Bewegungsfeldes,
- können die exemplarischen Vermittlungsformen in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektieren und in Bezug auf das Handlungsfeld des Schulsports (Sekundarstufe II) anwenden,
- sind in der Lage die lehrplanbezogenen Kompetenzbereiche inkl. ihrer Teilkompetenzen in Bezug zur Planung und dem Prozess der Vermittlung zu setzen.

Inhalte:
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der Vermittlung werden im schulbezogenen Anwendungsfeld der gewählten Sportarten und Bewegungsfelder verknüpft und im exemplarischen Vollzug sicht- und nachvollziehbar.
- Grundlegende und übergreifende Inhalte und Handlungsformen werden erarbeitet sowie in der Eigenrealisation erfasst und angewendet.
- Einsatz dozierenden-gestalteter Lehrformen sowie typische seminaristischer Arbeitsformen wie Doppelung von Lehr- und Lernprozessen, Präsentationen, Diskussionen, problemorientiertes Lernen o. ä.
- Fachdidaktische Schwerpunkte (Leisten erfassen und bewerten, Bewegungslernprozesse erleben und reflektieren, Bewegungen beobachten und lernwirksames Feedback geben, Lernwege gestalten).
- Fachwissenschaftliche Bezüge (Leistungsstrukturmodelle, Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskoordination, Spielfähigkeitsmodelle, …).
- Bezüge zu den Querschnittsthemen Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, Demokratiebildung.

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, einsemestrig

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Studiengangleitung L3

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport L3, BBB

Teilnahmevoraussetzungen:
Die zu wählende Vertiefungssportart muss im Grundmodul absolviert sein (06-Spo- L3/BBB-06, 06-Spo- L3/BBB-08, 06-Spo- L3/BBB-10).

Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar „Vertiefung II: Individualsport“	mind. 30	90 (minus Präsenzstunden)
Summe:	90	

Prüfungsvorleistungen: (Kurz)Präsentation (15-30 Minuten) oder Protokoll (5-10 Seiten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten), regelmäßige Teilnahme (§ 3)

Modulprüfung: modulbegleitend

- Eine praktische und eine theoretische Prüfung
- Praktische Prüfung: Motorische Leistungen in den wesentlichen Elementen der verschiedenen Sportarten/Bewegungsfelder des gewählten Seminars. Die Form richtet sich nach den Besonderheiten des jeweiligen Inhaltsfeldes.
- Theoretische Prüfung: Je eine Klausur (45-60 Minuten) oder Lehrversuch (30-60 Minuten, 8-12 Seiten) oder Portfolio (10-15 Seiten). Bekanntgabe der Prüfungsform zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Lehrenden.
- Modulabschlussnote: setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen beider Prüfungen zusammen.
- Beide Prüfungen müssen mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Besondere Hinweise: Die Teilnahme an den angebotenen Tutorien wird empfohlen.